

Bertelsmann-Stiftung

Centrum geplant zur Profilbildung im Hochschulwesen

Die Gütersloher Bertelsmann-Stiftung und die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) wollen zusammen ein „Centrum für Hochschulentwicklung“ (CHE) mit Sitz in Gütersloh gründen. Das gaben die Stiftung und die HRK in Gütersloh bekannt. Ziel des Centrum sei eine „neue Profilbildung“ des Hochschulwesens mit Managementkonzepten, sagte HRK-Präsident Professor Hans-Uwe Erichsen.

Dazu müßten auch „bildungspolitische Tabus“ wie öffentliches Dienstrecht, Studienstrukturen, Abbau staatlicher Reglementierung, Privatisierung, Organisation der Hochschulleitungen und Studienstrukturen aufgegriffen und praxisnahe Lösungen erarbeitet werden.

Erichsen verlangte vom Staat mehr Freiräume für Universitäten und Hochschulen. Das Centrum versteht sich als Ansprechpartner für Hochschulleitungen, Fachbereiche, Landesregierungen und die Bundesregierung. Der künftige Leiter des neuen Centrum, das im Mai dieses Jahres seine Tätigkeit aufnehmen soll, wird Professor Detlef Müller-Böling, Rektor der Universität Dortmund. Die Stiftung investiert nach Auskunft des Vorstandsvorsitzenden Reinhard Mohn jährlich zwei bis drei Millionen Mark in das Projekt. (dpa)